

MINI auf dem 77. Internationalen Automobilsalon Genf 2007. Inhaltsverzeichnis.



1. **MINI auf dem 77. Internationalen Automobilsalon Genf 2007.**
(Kurzfassung) 3

2. **Mehr Fahrspaß, weniger Verbrauch:**
Der neue MINI One.
Der neue MINI Cooper D. 6

1. MINI auf dem 77. Internationalen Automobilsalon Genf 2007. (Kurzfassung)



Kleines Auto, große Vielfalt: Mit der Weltpremiere für zwei zusätzliche Modellvarianten präsentiert sich die Marke MINI auf dem 77. Internationalen Automobilsalon in Genf. Erstmals kann das Publikum dort vom 8. bis zum 18. März 2007 den neuen MINI One und den neuen MINI Cooper D in Augenschein nehmen. Wenige Monate nach dem erfolgreichen Debüt des neuen MINI Cooper S und des neuen MINI Cooper stehen damit nun vier Versionen des kompakten Fronttrieblers zur Auswahl. Als Basisvariante geht der neue MINI One mit einem 70 kW/95 PS starken 1,4 Liter-Vierzylinder-Benzinmotor an den Start. Dank moderner Aluminium-Bauweise und vollvariabler Ventilsteuerung überzeugt auch dieser Benzinantrieb durch spontane Kraftentfaltung und hohe Wirtschaftlichkeit. Beim neuen MINI Cooper D vereint ein 1,6 Liter großer Vierzylinder-Turbodiesel mit 80 kW/110 PS sportliches Temperament, imposante Durchzugskraft und vorbildliche Effizienz.

Ebenso wie die bereits überaus erfolgreich gestarteten Modelle MINI Cooper S (128 kW/175 PS) und MINI Cooper (88 kW/120 PS) werden auch die jetzt präsentierten Varianten von vollkommen neu konstruierten Motoren angetrieben, die für mehr Fahrspaß sorgen und zugleich mit deutlich reduzierten Verbrauchs- und Emissionswerten überzeugen. Der neue MINI One absolviert den EU-Testzyklus mit einem Durchschnittsverbrauch von 5,7 Litern je 100 Kilometer. Der MINI Cooper D begnügt sich mit 4,4 Litern Dieselmotorkraftstoff je 100 Kilometer und wird damit zum sparsamsten MINI, der jemals gebaut wurde.

MINI One: High-tech-Benzinmotor im neuen Format.

Mit dem neuen MINI One wird der Einstieg in die MINI Welt so attraktiv wie nie zuvor. Auch bei der Basisvariante sorgen technische Innovationen im Motorenbau für gesteigerten Fahrspaß. Der 1,4 Liter große Vierzylinder-Motor des neuen MINI One wurde von dem 1,6 Liter-Saugmotor des neuen MINI Cooper abgeleitet und verfügt über die gleichen technischen Feinheiten. Einfluss auf die Kraftentfaltung und die Effizienz des Antriebsaggregats hat dabei vor allem die vollvariable Ventilsteuerung, die auf Basis der einzigartigen VALVETRONIC Technologie der BMW Group entwickelt wurde.

Die fortschrittliche Aluminium-Bauweise macht auch die kleinere Variante des neuen Motors zu einem kraftvollen Leichtgewicht.

Mit einer Leistung von 70 kW/95 PS erreicht der Vierzylinder-Motor des neuen MINI One einen um 4 kW höheren Wert als der Vorgängermotor. Sein maximales Drehmoment beträgt 140 Newtonmeter und steht bei 4 000 min⁻¹ zur Verfügung. Der hochmoderne Antrieb verhilft dem neuen MINI One zu sportlichen Fahrleistungen und außerdem zu vorbildlichen Verbrauchs- und Emissionswerten. Für die Beschleunigung von null auf 100 km/h benötigt er lediglich 10,9 Sekunden. Der Vorwärtsdrang endet bei einer Höchstgeschwindigkeit von 185 km/h. Der im EU-Testzyklus ermittelte Durchschnittsverbrauch beträgt 5,7 Liter je 100 Kilometer und liegt damit um rund 15 Prozent unter dem Verbrauchswert des Vorgängermodells. Der neue MINI One erfüllt die Werte der Abgasnorm EU4.

MINI Cooper D: So sparsam wie kein MINI zuvor.

Die Vorzüge moderner Dieselmotoren bringt der neue MINI Cooper D auf besonders attraktive Weise zur Geltung. Er ist mit einem ebenfalls völlig neu entwickelten Turbodieselantrieb ausgerüstet, der seine Kraft von 80 kW/110 PS aus einem Hubraum von 1,6 Litern schöpft und dank seines eindrucksvollen Drehmoments von bis zu 260 Newtonmetern im Drehzahlbereich zwischen 1750 und 2 000 min⁻¹ eine in dieser Fahrzeugklasse außergewöhnliche Durchzugskraft an den Tag legt. Zu den technischen Highlights des neuen, dank Aluminium-Bauweise besonders leichten Dieselmotors gehören eine innovative Direkteinspritzung nach dem Common-Rail-Prinzip sowie ein Turbolader mit variabler Turbinengeometrie, der in allen Drehzahlbereichen für eine optimal angepasste Kraftentfaltung sorgt. Außerdem ermöglicht eine neue Overboost-Funktion im neuen MINI Cooper D einen besonders kraftvollen und spritzigen Antritt. Sie erzielt exakt den gleichen Effekt wie beim besonders sportlichen und leistungsstarken MINI Cooper S: Mittels Overboost wird bei beiden Modellen kurzfristig ein von 240 auf 260 Newtonmeter erhöhtes maximales Drehmoment zur Verfügung gestellt.

Den Spurt auf Tempo 100 erledigt der neue MINI Cooper D in 9,9 Sekunden. Seine Höchstgeschwindigkeit beträgt 195 km/h. Seinen dynamischen Charakter kombiniert der neue MINI Cooper D mit ausgeprägter Sparsamkeit. So konnte der bereits vorbildlich niedrige Verbrauch des Vorgängermodells trotz der um 15 kW höheren Leistung nochmals um rund 10 Prozent unterboten werden. Im EU-Testzyklus kommt der neue MINI Cooper D auf einen Durchschnittsverbrauch von 4,4 Litern je 100 Kilometer und wird damit zum sparsamsten MINI, der jemals gebaut wurde. Zum vorbildlichen Emissionsverhalten trägt neben der hocheffizienten Verbrennung auch der wirkungsvoll arbeitende serienmäßige Dieselpartikelfilter bei. Der neue MINI Cooper D erfüllt die Werte der Abgasnorm EU4.

Individuelle Akzente im Design.

Die faszinierende Ausstrahlung, das neu gestaltete Interieur mit hochwertigen Materialien und unnachahmlichen Designelementen, das unvergleichlich agile Handling – all dies sind typische Eigenschaften des neuen MINI.

Die neue Generation des MINI zeichnet sich in allen Modellvarianten durch eine evolutionäre Weiterentwicklung des Karosseriedesigns aus, bei der die unverwechselbaren Markenzeichen gewahrt blieben und neue, frische Akzente gesetzt wurden. Der charakteristische Hexagon-Kühlergrill bekommt beim MINI One durch schwarze Lamellen einen individuellen Ausdruck. In Schwarz sind auch die Außenspiegelkappen und der Heckklappengriff gehalten.

Beim neuen MINI Cooper D ist der Powerdome der Motorhaube aufgrund der hoch aufbauenden Antriebseinheit besonders kraftvoll gewölbt. Auch der Lufteinlass der Dieselsonversion fällt größer aus als bei den anderen Modellvarianten. Dies unterstreicht den dynamischen Charakter des Dieselantriebs im neuen MINI Cooper D. Als zusätzliches eigenständiges Designmerkmal weist sein Lufteinlass gerundete Konturen und ein besonders fein strukturiertes Kühlergrillgitter auf. Hinzu kommt eine charakteristische Querstrebe in Wagenfarbe für den unteren Lufteinlass.

Der neue MINI: Fahrspaß in vier Varianten.

Serienmäßig sind der neue MINI One und der neue MINI Cooper D mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe ausgestattet. Für den neuen MINI One steht optional auch ein Sechsgang-Automatikgetriebe mit Steptronic-Funktion für manuelle Eingriffe in die Fahrstufenwahl zur Auswahl. Das schon beim Vorgängermodell typische Go-Kart-Feeling wird bei allen Varianten des neuen MINI mit einer im Kleinwagen-Segment einzigartigen Souveränität kombiniert. Das neu entwickelte Fahrwerk verhilft dem Fronttriebler zu höchster Agilität, zum sportlichen Charakter gesellt sich ein bemerkenswerter Langstreckenkomfort. Präzision in schnell durchfahrenen Kurven garantiert die neue elektromechanische Servolenkung EPAS (Electrical Power Assisted Steering). Insassenschutz auf dem Niveau eines Premium-Fahrzeugs wird unter anderem mit sechs Airbags sowie mit Dreipunktsicherheitsgurten für alle vier Sitzplätze gewährleistet.

Mit der Markteinführung des neuen MINI One und des neuen MINI Cooper D wird das einzige Premium-Angebot im Kleinwagen-Segment jetzt noch attraktiver und vielfältiger. Trotz ihres individuellen Charakters können MINI Cooper S, MINI Cooper, MINI One und MINI Cooper D dabei mit gemeinsamen Qualitäten punkten: faszinierende Ausstrahlung und einzigartiger Fahrspaß.

2. Mehr Fahrspaß, weniger Verbrauch: Der neue MINI One. Der neue MINI Cooper D.



Mehr Leistung, mehr Effizienz, mehr MINI. Die Modellpalette des neuen MINI wird jetzt um zwei besonders wirtschaftliche Varianten erweitert. Der neue MINI One übernimmt mit seinem 70 kW/95 PS starken 1,4 Liter-Vierzylinder-Benzinmotor die Rolle der Basisvariante. Zum Auftakt des Internationalen Automobilsalons in Genf am 8. März 2007 wird er erstmals der Weltöffentlichkeit vorgestellt. Zeitgleich steht dort auch der neue MINI Cooper D im Rampenlicht. Sein 1,6 Liter großer Vierzylinder-Turbodieselmotor leistet 80 kW/110 PS. Sein maximales Drehmoment von 240 Newtonmetern steht zwischen 1750 und 2000 min⁻¹ zur Verfügung und lässt sich mithilfe einer Overboost-Funktion kurzzeitig auf 260 Newtonmeter steigern. Dies verhilft dem neuen MINI Cooper D zu einer in dieser Fahrzeugklasse außergewöhnlich imposanten Durchzugskraft. Die komplett neu entwickelten Antriebseinheiten des MINI One und des MINI Cooper D bieten die Möglichkeit, den einzigartigen Fahrspaß des kompakten Fronttrieblers mit außerordentlich günstigen Verbrauchs- und Emissionswerten zu kombinieren. Ausstrahlung und Fahrvergnügen des neuen MINI lassen sich nun unter besonders wirtschaftlichen Bedingungen genießen. Damit wird das einzige Premium-Angebot im Kleinwagen-Segment ab Markteinführung der beiden neuen Varianten im April 2007 noch attraktiver und vielfältiger.

Die neue Generation des MINI zeichnet sich nicht allein durch eine evolutionäre Weiterentwicklung im Karosseriedesign aus, sondern auch durch eine Revolution unter der Motorhaube. Die vollkommen neu konstruierten Antriebseinheiten überzeugen mit temperamentvoller Kraftentfaltung, Drehfreude, Laufruhe sowie mit vorbildlichen Verbrauchs- und Emissionswerten. Ebenso wie für die Motoren des MINI Cooper S (128 kW/175 PS) und des MINI Cooper (88 kW/120 PS) gilt dies auch für die Antriebsaggregate des MINI One und des MINI Cooper D. In ihrer jeweiligen Leistungsklasse setzen auch sie neue Maßstäbe, wenn es gilt, beeindruckende Dynamik zu entfalten und dabei mit höchster Wirtschaftlichkeit zu überzeugen. Serienmäßig wird die Kraft der neuen Motoren sowohl beim neuen MINI One als auch beim neuen MINI Cooper D über ein Sechsgang-Getriebe an die Vorderräder übertragen.

Den Einstieg in die Welt des neuen MINI ebnet künftig der MINI One mit einem Vierzylinder-Motor, der aus einem Hubraum von 1,4 Litern 70 kW/95 PS mobilisiert. Die innovative Leichtbauweise des hochmodernen Antriebsaggregats verleiht dem neuen MINI One nicht nur eine gesteigerte Agilität, sondern auch einen im Vergleich zum Vorgängermotor um 15 Prozent

reduzierten Verbrauch. Der hervorragende Wirkungsgrad des neuen Vierzylinders zeigt sich auch darin, dass der deutlich geringere Kraftstoffkonsum mit einer Leistungssteigerung um 4 kW einhergeht. Ebenso wie der 1,6 Liter-Saugmotor des neuen MINI Cooper ist auch die Antriebseinheit des neuen MINI One mit einer vollvariablen Ventilsteuerung ausgestattet, wie sie ansonsten nur in höheren Fahrzeugklassen erhältlich ist. Dank dieser Technik begeistert auch die Basisvariante des neuen MINI durch ein ausgesprochen spontanes Ansprechverhalten bei niedrigen Motordrehzahlen.

Die Vorzüge moderner Dieselmotoren bringt der neue MINI Cooper D auf eine besonders attraktive Weise zur Geltung. Er ist mit einem ebenfalls völlig neu entwickelten Turbodieselantrieb ausgerüstet, der seine Kraft von 80 kW/110 PS aus einem Hubraum von 1,6 Litern schöpft und dabei eine bemerkenswert dynamische Leistungsentfaltung an den Tag legt. Zu den technischen Highlights des neuen Dieseltriebwerks gehört eine innovative Direkteinspritzung nach dem optimierten Common-Rail-Prinzip. Außerdem ermöglicht eine neue Overboost-Funktion, die kurzfristig ein von 240 auf 260 Newtonmeter erhöhtes maximales Drehmoment zur Verfügung stellt, im neuen MINI Cooper D einen besonders kraftvollen und spritzigen Antritt. Die Motorleistung des neuen MINI Cooper D liegt um 15 kW über dem Wert, den die Dieselvariante der ersten MINI Generation erreichte. Entsprechend höher fallen auch die Fahrleistungen aus, während der Kraftstoffkonsum zugleich um rund 10 Prozent gesenkt werden konnte.

MINI One: Leichtbau-Motor mit effizienter Leistungsabgabe.

Der 1,4 Liter große Vierzylinder-Motor des neuen MINI One wurde von dem 1,6 Liter-Saugmotor des neuen MINI Cooper abgeleitet und verfügt über die gleichen technischen Feinheiten. Einen spürbaren Einfluss auf die Kraftentfaltung und die Effizienz des Antriebsaggregats hat dabei vor allem die vollvariable Ventilsteuerung. Sie wurde auf Basis der einzigartigen VALVETRONIC Technologie der BMW Group entwickelt, und passt in Sekundenbruchteilen Hub und Öffnungsdauer der Ventile der Motorleistung an. Die Umstellung von Minimal- auf Maximalhub dauert nur etwa 300 Millisekunden. Dabei wirkt die Nockenwelle nicht direkt über einen Schleppebel auf das Ventil, sondern über einen zusätzlichen Zwischenhebel, dessen Drehpunkt über eine elektromotorisch betriebene Exzenterwelle verstellt wird. Je nach Stellung dieses Umlenkhebels variiert der Hub der Einlassventile stufenlos zwischen 0,2 und 9,5 Millimetern. Die Ventilsteuerung wird über den Druck auf das Gaspedal geregelt. Geringer Druck führt zu einer leichteren Ventilöffnung, stärkerer Druck bewirkt eine größere Öffnung. Diese technische Innovation macht sich nicht nur in Form eines noch sportlicheren Ansprechverhaltens bemerkbar, die exzellente Verbrennung sorgt auch für eine vorbildliche Reduzierung von Verbrauch und Emissionen. Das maximale Drehmoment des neuen 1,4 Liter-Vierzylinders beträgt 140 Newtonmeter.

Auch das Leichtbaukonzept des neuen Vierzylinder-Motors wirkt sich beim MINI One ebenso positiv aus wie beim MINI Cooper S und beim MINI Cooper. Die fortschrittliche Aluminium-Bauweise macht auch die kleinere Variante des neuen Motors zu einem kraftvollen Leichtgewicht. Zylinderblock und Lagergehäuse sind aus einer Aluminiumlegierung gegossen. Zur Gewichtsreduzierung trägt auch die aus Einzelteilen gebaute Nockenwelle bei. Mit der ebenfalls gewichtsoptimierten Konstruktion der Kurbelwelle und mit speziellen Lagerschalen werden Reibungsverluste reduziert. Eine weitere Steigerung der Effizienz bewirken die volumenstromgeregelte Ölpumpe sowie die abschaltbare Kühlwasserpumpe, die erst dann angetrieben wird, wenn der Motor des neuen MINI One seine optimale Betriebstemperatur erreicht hat.

Das hochmoderne Antriebsaggregat verhilft dem neuen MINI One zu sportlichen Fahrleistungen und außerdem zu vorbildlichen Verbrauchs- und Emissionswerten. Für die Beschleunigung von null auf 100 km/h benötigt er lediglich 10,9 Sekunden. Der Vorwärtsdrang endet bei einer Höchstgeschwindigkeit von 185 km/h. Der im EU-Testzyklus ermittelte Durchschnittsverbrauch beträgt 5,7 Liter je 100 Kilometer. Der neue MINI One erfüllt die Werte der Abgasnorm EU4.

MINI Cooper D: Kraftzuwachs bei unschlagbarer Sparsamkeit.

Unter dem hohen Powerdome der Motorhaube des neuen MINI Cooper D arbeitet ein innovativer, 1,6 Liter großer Vierzylinder-Turbodieselmotor, der eine Leistung von 80 kW/110 PS erzeugt. Damit wird das Motorenportfolio des neuen MINI um eine faszinierend dynamische und zugleich besonders wirtschaftliche Variante ergänzt. Der neue Motor ist leichter, stärker und moderner denn je, die neue Dieselsonne des MINI kommt daher deutlich agiler, schneller und verbrauchsgünstiger daher und setzt in ihrem Segment neue Maßstäbe für Sportlichkeit, Durchzugskraft und Effizienz.

Im Vergleich zur Dieselvariante des Vorgängermodells wurde die Leistung der neuen Antriebseinheit um 15 kW gesteigert. Hinzu gesellt sich ein um 50 auf 240 Newtonmeter erhöhtes maximales Drehmoment, das bereits bei 1750 min⁻¹ bereitgestellt wird. Das maximale Drehmoment entspricht dem Wert des besonders sportlichen MINI Cooper S. Damit nicht genug: Ebenso wie die leistungsstärkste Benzinmotor-Variante verfügt auch der MINI Cooper D über eine Overboost-Funktion, die das maximale Drehmoment kurzfristig um weitere 20 auf 260 Newtonmeter erhöht. Aktiviert wird der besonders intensive Schub immer dann, wenn der Fahrer mit einem betont energischen Tritt auf das Fahrpedal den Wunsch nach maximaler Beschleunigung signalisiert. 70 Prozent des maximalen Drehmoments stehen schon bei einer Motordrehzahl von 1250 min⁻¹ zur Verfügung. Dies verhilft dem neuen MINI Cooper D zu einer imposanten Durchzugskraft aus niedrigen Drehzahlen heraus, die jedes Beschleunigungsmanöver zu einem faszinierenden Fahrerlebnis werden lässt.

Das Potenzial des neuen Dieselantriebs schlägt sich folglich in beeindruckenden Fahrleistungen nieder. Den Spurt auf Tempo 100 erledigt der neue MINI Cooper D in 9,9 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit steigt im Vergleich zur Dieselvariante des Vorgängermodells um 20 auf 195 km/h. Seinen dynamischen Charakter kombiniert der neue MINI Cooper D mit ausgeprägter Sparsamkeit. So konnte der bereits vorbildlich niedrige Verbrauch des Vorgängermodells nochmals um rund 10 Prozent unterboten werden. Im EU-Testzyklus kommt der neue MINI Cooper D auf einen Durchschnittsverbrauch von 4,4 Litern je 100 Kilometer und wird damit zum sparsamsten MINI, der jemals gebaut wurde.

Zum beeindruckend geringen Verbrauch des Dieselmotors trägt auch die Aluminium-Leichtbauweise bei, die das Gewicht des Antriebsaggregats auf 123,5 Kilogramm beschränkt. Der neue Antrieb zeichnet sich außerdem durch optimale Verbrennungseigenschaften und ein vorbildliches Emissionsverhalten aus. Ermöglicht wird dies mit einer Common-Rail-Technologie der zweiten Generation, die mit einem maximalen Druck von 1600 bar arbeitet. Präzise steuerbare Injektoren gewährleisten pro Arbeitstakt mehrfache und besonders exakt dosierte Einspritzungen, die auch die Laufkultur des Motors fördern. Die sechs Feinbohrungen der neuen Injektoren sind lediglich 0,135 Millimeter groß. Darüber hinaus wurde die Form der Brennräume optimiert, um Verwirbelungen zu verhindern und eine gleichmäßige Verbrennung sicherzustellen. Mit der überaus präzisen Einspritzung werden sowohl der Verbrauch als auch Emissionen bereits in der Entstehung minimiert.

Speziell für den Motor des MINI Cooper D wurde auch das Turboladersystem entwickelt. Der Lader mit variabler Turbinengeometrie bietet eine auf alle Lastbereiche optimal angepasste Wirkungsweise. Dabei ist bereits bei geringen Motordrehzahlen für ein spontanes Ansprechen des Turboladers gesorgt. Bei höherer Drehzahl wird die Intensität der Turboaufladung entsprechend dem höheren Leistungsbedarf gesteigert. Dies verhilft dem neuen Motor zu einer früh einsetzenden und lang anhaltenden Durchzugskraft, die den sportlichen Charakter des MINI Cooper D bestimmt.

Zum vorbildlichen Emissionsverhalten des neuen MINI Cooper D trägt neben der hocheffizienten Verbrennung auch die wirkungsvolle Abgasreinigung bei. Mithilfe eines serienmäßigen Dieselpartikelfilters werden die Abgasemissionen überaus effektiv reduziert. Das innovative Bauteil regeneriert sich mittels Verbrennung der Dieselpartikel selbsttätig und macht das Aggregat klassenübergreifend zu einem der umweltverträglichsten Motoren im Bereich der Dieselantriebe. Der neue MINI Cooper D erfüllt die Werte der Abgasnorm EU4.

Neuer Standard: Serienmäßiges Sechsgang-Getriebe.

Ebenso wie die beiden leistungsstärkeren Varianten MINI Cooper S und MINI Cooper sind auch der neue MINI One und der neue MINI Cooper D serienmäßig mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe ausgestattet. Karbonreibbeläge und schräg verzahnte Gangräder gewährleisten eine optimale Synchronisation. Mit ihren geringen Schaltkräften und einer knackig-präzisen Handhabung ist die manuelle Schaltung ideal auf dynamische Beschleunigungsvorgänge ausgerichtet. Die lang übersetzte sechste Fahrstufe ermöglicht auch bei höherem Tempo eine verbrauchsoptimierte Fahrweise bei geringeren Motordrehzahlen.

Für den neuen MINI One steht optional auch ein Sechsgang-Automatikgetriebe zur Auswahl. Auch die Automatik unterstützt den Wunsch nach dynamischen Beschleunigungsvorgängen. Sie setzt die Schaltbefehle praktisch ohne Zugkraftunterbrechung um. Zu diesem Zweck arbeitet es mit einem Wandler als Anfahrlement und mit einer Wandlerkupplung, die unmittelbar nach dem Anfahrvorgang geschlossen wird. Das Automatikgetriebe umfasst auch eine Steptronic-Funktion, die manuelle Eingriffe in die Fahrstufenwahl ermöglicht. Die Gangwechsel können sequenziell mithilfe des Wählhebels oder über Schaltwippen am Lenkrad vorgenommen werden. So können die Hände auch beim Schalten am Lenkrad bleiben. Der Fahrer hat jederzeit die volle Kontrolle über das Fahrzeug. Steht ihm der Sinn nach noch mehr Dynamik, so kann er die Sporttaste betätigen. Dies bewirkt eine nochmalige Verkürzung der elektronisch gesteuerten Schaltzeiten beim Gangwechsel.

Design: Klare Optik und freundliche Front.

„Vom Original zum Original“ hat sich die zweite Generation des erfolgreichsten Kleinwagens im Premium-Segment gewandelt. Das gesamte Fahrzeug wurde in vielen Details verändert und blieb dennoch äußerlich unverwechselbar. Dazu tragen an der Front des neuen MINI der charakteristische Hexagon-Kühlergrill und die großen Rundscheinwerfer als wesentliche Designmerkmale bei. Die Blinkleuchten wurden in die Frontscheinwerfer integriert. Diese Anordnung verleiht der Fahrzeugfront noch mehr Klarheit, denn statt der bisherigen vier „Beauty-Spots“ dienen nun nur noch zwei als zusätzlicher Blickfang. Diese werden durch die unterhalb der Scheinwerfer angeordneten Positionleuchten markiert, die eine Einheit mit den optionalen Nebelscheinwerfern bilden.

An der Front überragt der neue MINI das Vorgängermodell um 38 Millimeter. Mit dieser Bauweise trägt der Hersteller MINI bereits jetzt künftigen Vorschriften für den Fußgängerschutz Rechnung. Außerdem benötigen stärkere Motoren auch mehr Platz. Die Motorhaube wölbt sich beim neuen MINI daher etwas höher nach oben als zuvor. Das Design überspielt das neue Längenwachstum

so gekonnt, dass diese Modifikation auf den ersten Blick kaum wahrgenommen wird. Der neue MINI wirkt kompakt und sportlich wie eh und je. Eine kräftigere Schulterpartie gleich die neuen Maße optisch aus. Damit erhält das Gesamterscheinungsbild des neuen MINI eine kraftvolle, maskulinere Note.

MINI One: Schwarze Querlamellen am Hexagon-Kühlergrill.

Der Hexagon-Grill des neuen MINI ist als ein geschlossenes Element gestaltet. Die Umrahmung des Grills ist in Chrom eingefasst und erfährt dadurch eine besondere Hervorhebung. Dabei hebt sich der neue MINI One durch seine schwarze Querlamellen von den anderen Modellvarianten ab. Sein Lufteinlass gleicht dem des neuen MINI Cooper: Er ist dreidimensional ausgeprägt und zeigt einen leichten Aufwärtsschwung, als ziehe der neue MINI One die Mundwinkel sympathisch lächelnd nach oben.

MINI Cooper D: Kraftvoll gewölbter Powerdome.

Die stärkere Antriebseinheit gibt sich beim neuen MINI Cooper D auch äußerlich klar zu erkennen. Dabei folgt die Optik der Frontpartie dem Grundsatz, dass die Form von der Funktion bestimmt wird. Der bei den Modellen des neuen MINI ohnehin höher aufragende Powerdome ist beim neuen MINI Cooper D aufgrund der Motorbauart besonders kraftvoll gewölbt. Auch der Lufteinlass der Dieselverson fällt größer aus als bei den anderen Modellvarianten. Er unterstreicht dadurch den kraftvollen und dynamischen Charakter des Dieselantriebs im neuen MINI Cooper D. Darüber hinaus weist sein Lufteinlass als eigenständiges Designmerkmal abgerundete Konturen und ein besonders fein strukturiertes Kühlergrillgitter auf. Hinzu kommt eine charakteristische Querstrebe in Wagenfarbe für den unteren Lufteinlass.

In der Seitenansicht wirkt der neue MINI besonders straff und markant. Große Räder und minimale Karosserieüberhänge vorne und hinten kennzeichnen den unverwechselbaren „Stance on the Wheels“-Charakter, der seit Jahrzehnten das Erscheinungsbild sowohl des Klassikers und nun erst recht des modernen MINI ist. Ein Charakteristikum aller Modellvarianten ist der verglaste Teil der Fahrgastzelle, das so genannte Greenhouse.

Es schmückt auch den neuen MINI One und den neuen MINI Cooper D wie ein umlaufendes Band und verjüngt sich nach hinten stärker als beim Vorgänger. Dadurch wird die dynamische Ausrichtung der neuen MINI Modelle betont. Zugleich werden die Karosseriesäulen verdeckt, und es entsteht der Eindruck, als schwebte das Dach frei im Raum.

MINI One: Elegante Designmerkmale in edlem Schwarz.

Seine besonders elegante Note erhält der neue MINI One durch die in edlem Schwarz gehaltenen Außenspiegelkappen, die mit dem in der gleichen Farbe lackierten Heckklappengriff korrespondieren. Diese Attribute verleihen dem neuen MINI One Tiefe und Authentizität und heben seine unvergleichliche Eleganz hervor.

Mehr Gestaltungsfreiheit denn je.

MINI Fahrer heben sich gern von der Masse ab. Daher wurden für den neuen MINI die zuvor schon nahezu unendlich vielfältig erscheinenden Gestaltungsmöglichkeiten noch einmal erweitert. Allein für das Interieur gibt es mehr als 370 verschiedene Kombinationen, für die Außengestaltung stehen über 300 Variationen zur Wahl. Zum Programm gehören acht Leichtmetallräder sowie zwölf Karosseriefarben, acht davon sind Metallic-Lacke. Eine zusätzliche Individualisierung wird durch die Dachlackierung erreicht. Alternativ zur jeweiligen Wagenfarbe sind für das Dach die Kontrastfarben Weiß oder Schwarz im Angebot. Dabei ist dem neuen MINI One die etwas dezentere Präsenz zugeordnet. Bei diesem Modell erfolgt die Dachlackierung serienmäßig in Wagenfarbe, während die anderen Modelle – auch der neue MINI Cooper D – grundsätzlich mit einer schwarzen oder weißen Dachlackierung ausgeliefert werden. Die Dachlackierung in Wagenfarbe ist dann jeweils auf Wunsch und ohne Aufpreis verfügbar.

Designrevolution im Interieur.

Im Innenraum des neuen MINI hat sich eine wahre Designrevolution vollzogen. Insgesamt wurde das optische Gesamtbild des Interieurs im neuen MINI auf wenige klare Formen konzentriert. Die horizontale Gliederung der Armaturentafel unterstreicht optisch die Großzügigkeit des Innenraums. Auch die weit außen platzierten runden Belüftungsdüsen betonen die Breite des Armaturenrägers. Die unverwechselbare Cockpit Atmosphäre ist geprägt durch die charakteristischen Designikonen des MINI. Dazu gehören das kreisrunde „Center Speedo“, die Toggle Schalter und weitere so genannte „Circular Elements“ wie zum Beispiel die runden Lufteinlässe.

Die markanten Erkennungsmerkmale präsentieren sich dennoch in gänzlich neuem Gewand. Technisch weiterentwickelt übernehmen sie mehr Funktionen und verleihen dem Premium-Anspruch des neuen MINI Ausdruck.

Das kreisrunde „Center Speedo“ ist größer geworden, und beherbergt neben der analogen Geschwindigkeitsanzeige erstmals die Audioanlage sowie die optionalen Entertainment- und Navigationsfunktionen. Einzigartig ist die Tempoanzeige, die bei den mit Navigationssystem ausgestatteten Fahrzeugen alle anderen Funktionen wie ein umlaufender Ring umgibt. Neu sind auch die Toggle Schalter, die größer geworden und jetzt auch im Dachhimmel zu

finden sind. Ein klares Plus ist auch beim Raumgefühl des neuen MINI zu verzeichnen. Die Beinfreiheit auf den vorderen Plätzen ist – unter anderem durch die schlankere Gestaltung der Mittelkonsole – spürbar gewachsen.

Zum erweiterten Komfort trägt auch im neuen MINI One und im neuen MINI Cooper D der elektronische Signalgeber bei, der den herkömmlichen Zündschlüssel ersetzt. Damit kann der Motor nun mit einem Druck auf den Start/Stop-Knopf angelassen werden.

Feinste Materialien, Qualität zum Sehen und Fühlen.

Zusammen mit den klaren Strukturen bringen besonders hochwertige Materialien und die feine Narbung der Kunststoffoberflächen den hohen Qualitätsanspruch des neuen MINI im Innenraum zum Ausdruck. Naturholz und wohlriechende Werkstoffe wie handverarbeitetes Leder sprechen dabei neben dem Auge auch den Tast- und den Geruchssinn intensiv an. Neben dem einzigartigen haptischen Erlebnis überzeugt das Interieurdesign durch die verbesserte Ergonomie der Bedieneinheiten. So sind beispielsweise die Bedienelemente des Audiosystems nun in optimaler Griffhöhe positioniert. Die Einfassungen der charakteristischen „Circular Elements“ des MINI sowie die Dekor-Elemente sind beim neuen MINI One und beim neuen MINI Cooper D in feinem White Silver gehalten.

Optional sind die Dekor-Elemente für beide Modelle auch in anderen Farben und Materialien erhältlich. Zur Auswahl stehen edel schimmernder, schwarzer Pianolack, dunkelbraun gemasertes Eichenholz, gebürstetes Aluminium sowie eine feine Glanzoberfläche, deren Gestaltung von der Struktur flüssigen Metalls inspiriert wurde. Die Colour Line für die Querverblendung der Instrumententafel und die Armauflagen der Türverkleidungen steht serienmäßig im Farbton Dark Grey und optional in den Tönen Cream White, Pacific Blue, Rooster Red und Mellow Yellow zur Verfügung.

Sehr angenehm liegt das extrem griffeste Lenkrad im neuen MINI in der Hand. Für den neuen MINI One und den neuen MINI Cooper D ist optional ein Sport-Lenkrad in Lederausführung erhältlich, das auch als Multifunktionslenkrad angeboten wird. Die edelste Ausführung dieses Lenkrads wird von einer Holzumrandung geschmückt.

Das lederverkleidete Lenkrad wird mit einem in Leder eingefassten Knauf für den Gangwahlhebel kombiniert. Zur Leder-/Holzausführung des Lenkrads gehört ein Schaltknauf in Naturholz.

Typisch MINI: Ambiente „Wasserfallbeleuchtung“.

Für einzigartige optische Eindrücke sorgt eine neue, ambiente Beleuchtung, die im optionalen Lichtpaket des neuen MINI enthalten ist. Ihre Lichtfarbe kann stufenlos zwischen warmem Orange und sportlichem Blau variiert werden. Als dezente „Wasserfallbeleuchtung“ von oben und als indirekte Beleuchtung des Dachhimmels, der Türfächer und der Türgriffschalen ist sie dazu geeignet, die Atmosphäre im neuen MINI auf die individuellen Vorlieben oder die Stimmung des Fahrers harmonisch abzustimmen.

Mit den zahlreichen Designlösungen für die Sitze kann der Fahrer im Innenraum ein Ambiente kreieren, das von hochwertiger Eleganz über betonte Sportlichkeit bis hin zu ausgeprägter Extravaganz reicht. Unabhängig von der bevorzugten Nuancierung kommen Premium-Qualität und Liebe zum Detail in jedem neuen MINI klar zum Ausdruck. MINI One, MINI Cooper, und MINI Cooper D unterscheiden sich dabei vom MINI Cooper S durch die Sitzbezüge.

Serienmäßig werden die Sitze im neuen MINI One und im neuen MINI Cooper D mit dem Basisstoff Cosmos ausgestattet, der mit den Innenraumfarben Carbon Black und Gotham Grey kombiniert werden kann. Effektgarn-Nähte verstärken bei dieser betont puristisch gehaltenen Stoffvariante die Lifestyle-Atmosphäre. Optional stehen Stoff-/Leder-Kombinationen mit kontrastfarbenen Sitzwangen in den Farbtönen Carbon Black, Cream White, Pacific Blue und Rooster Red zur Verfügung sowie die Ledervarianten Punch in Carbon Black, Gravity Leather in Tuscan Beige, und Leder Lounge in Carbon Black oder Redwood Red.

MINI Cooper D: Optimierte Akustik und Elektro-Zusatzheizung.

Ein Mehr an Leistung muss nicht hörbar sein. Der überragende Fahrkomfort wird daher im neuen MINI Cooper D durch eine optimierte Unterbodenverkleidung ergänzt, die Luftströmungen gezielt ableitet und damit einhergehende Geräuschentwicklungen verhindert. Sie vermeidet zudem das Eindringen von Fahrgeräuschen in den Innenraum.

Für alle Modelle des neuen MINI steht neben der Standardausstattung für Heizung und Ventilation optional eine Klimaanlage zur Verfügung, die durch eine Klimaautomatik erweitert werden kann. Zusätzlich ist der neue MINI Cooper D mit einer serienmäßigen Elektro-Heizung ausgerüstet. Sie gewährleistet auch in der kalten Jahreszeit oder bei Fahrten mit geringerer Drehzahl des Dieselmotors eine angenehme Temperierung des Innenraums.

Das Fahrwerk: Steigerung des Go-Kart Feelings.

Nicht nur die neuen Motoren sind ein Garant für gesteigerten Fahrspaß, auch das optimierte Fahrwerk beschert dem neuen MINI One und dem neuen MINI Cooper D einen klaren Fortschritt in dieser Disziplin. Sämtliche Innovationen im Fahrwerksbereich kommen der Weiterentwicklung des bereits legendären Go-Kart-Feelings zugute. Der typische Fahreindruck kommt noch intensiver zur Geltung, gleichzeitig lässt sich das sportliche Potenzial des MINI noch komfortabler und sicherer auf die Straße bringen.

Vorne sorgt eine McPherson-Federbeinachse für eine exzellente Radführung, hinten befindet sich – einzigartig im Segment des MINI – eine Zentrallenker-Achse, die mit ihrer aufwändigen Kinematik jederzeit die Gewähr für einen optimalen Fahrbahnkontakt leistet. Die Lenkung bleibt sowohl bei zügiger Kurvenfahrt als auch beim Beschleunigen und Bremsen von Antriebseinflüssen praktisch unberührt.

Im Bereich der Lenkungssysteme hat sich beim neuen MINI ein Generationswechsel vollzogen. Die neuen Modelle verfügen über die elektromechanische Servolenkung EPAS (Electrical Power Assisted Steering), deren moderne Mechanik die Massenträgheiten und die Reibung innerhalb des Systems reduziert und dem Fahrer damit zu einer noch exakteren Rückmeldung über den Straßenzustand und die Fahrsituation verhilft. Die Lenkung agiert sportlich-direkt, die Unterstützung erfolgt geschwindigkeitsabhängig. Der neue MINI One und der neue MINI Cooper D lassen sich dadurch mit geringster Lenkradbewegung in eine Parklücke manövrieren, während bei höheren Geschwindigkeiten zugunsten von Sicherheit und Präzision stärkere Lenkkräfte aufgewendet werden müssen. Zur Serienausstattung des neuen MINI One sowie des neuen MINI Cooper D gehören 15 Zoll Räder.

Sicherheit: sechs Airbags serienmäßig.

Dem ausgereiften Motorenprogramm und der sportlichen Fahrleistung entsprechend wurde das Paket der Maßnahmen für die aktive und passive Sicherheit umfassend erweitert. Sechs Airbags befinden sich serienmäßig an Bord des neuen MINI One und des neuen MINI Cooper D. Das Paket besteht aus sensorgesteuerten Front-, Seiten- sowie Curtain-Kopfairbags für Fahrer und Beifahrer. Die Seiten-Airbags wurden in die Seitenwangen der Vordersitze integriert und schützen den Thoraxbereich der Insassen vorne unabhängig von der individuell gewählten Sitzposition. Die Curtain-Kopfairbags entfalten sich aus dem Dachhimmel in der Form von großflächigen Vorhängen. Sie decken den oberen Bereich der Fahrzeugseiten ab und bieten sowohl den Front- als auch den Fondpassagieren größtmöglichen Schutz vor Kopfverletzungen.

Ausgezeichnete Fahrstabilität in jeder Lage.

Zum serienmäßigen Ausstattungsprogramm für die aktive Sicherheit gehört bei allen Modellen des neuen MINI die neueste Generation des ABS Systems, mit dem die Bremskraft in Abhängigkeit von den unterschiedlichen Traktionswerten reguliert wird. Bei Bremsmanövern in Kurven erlangt der neue MINI eine hohe Fahrstabilität durch die Cornering Brake Control (CBC), die den Bremsdruck kurvenabhängig reguliert und schon außerhalb des ABS Regelbereichs greift. Für kurze Bremswege sorgt die elektronische Bremskraftverteilung EBD (Electronic Brakeforce Distribution). Sie verteilt die Bremskraft entsprechend der Gewichtsverhältnisse im neuen MINI bei unterschiedlicher Beladung optimal auf die Vorder- und Hinterachse.

Die automatische Stabilitäts- und Traktionskontrolle (ASC+T) sorgt im neuen MINI für optimale Traktion und verhindert ein Durchdrehen der Antriebsräder, zum Beispiel beim Beschleunigen oder wenn sich die Räder auf unterschiedlich griffigem Untergrund befinden. Sie ist im neuen MINI Cooper D serienmäßig an Bord und für den neuen MINI One optional erhältlich. Darüber hinaus steht für alle neuen MINI Modelle optional die Dynamische Stabilitäts Control (DSC) zur Verfügung. Das System gewährleistet die Fahrstabilität beim schnellen Durchfahren von Kurven. Mit radindividuellen Bremsengriffen und einer Reduzierung der Motorleistung wirkt es einer Tendenz zum Über- oder Untersteuern entgegen. Das DSC System umfasst außerdem neben den Steuerungssystemen ABS und ASC+T die Berganfahrhilfe und den Bremsassistenten. Mit Hilfe hochempfindlicher Sensoren überwacht die Dynamische Stabilitäts Control konstant Raddrehzahl, Gierrate und Querbeschleunigung und optimiert damit neben der Fahrstabilität beim Anfahren, beim Beschleunigen und in Kurven auch die Traktion.